



1 Seljalandsfoss © Mag. Günter Grüner 2 Vatnajökull NP, Svínafellsjökull © Ragnar Th. Sigurðsson

Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen

Die ideale Route zum Kennenlernen
der „Insel aus Feuer und Eis“

Island ist ein Land der Superlative - mit Europas größtem Nationalpark und dem größten Gletscher Europas - dem Vatnajökull, mit dem Dettifoss - Europas mächtigstem Wasserfall, der weltweit größten Lavawüste, in der vor dem ersten Mondflug die NASA-Astronauten trainierten - und natürlich der nördlichsten Hauptstadt der Erde!

1. Tag: Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz/Salzburg/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag Zuflüge von den Bundesländern bzw. AIRail ab Linz, Salzburg und Graz nach Wien. Abends Flug mit Austrian nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 90) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - „Golden Circle“: Nationalpark Þingvellir - Geysir - Gullfoss - Hella/Vík. Wir starten unsere Reise mit dem Besuch der Höhepunkte des „Golden Circle“: Erste Station ist der Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe), wo 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Weiter geht es ins Haukadalur, wo uns der Geysir Strokkur begeistert, der alle paar Minuten seine Wassersäule bis zu 20 m in die Höhe schießen lässt. Unweit davon stürzt der Gullfoss oder „Goldene Wasserfall“ - der wahrscheinlich schönste Wasserfall Islands - über zwei Stufen in eine gewaltige Schlucht. Durch fruchtbares Weideland geht es weiter an die Südküste, die von mächtigen Gletschern wie dem Eyjafjallajökull und dem Mýrdalsjökull beherrscht wird. Auch zahlreiche Wasserfälle prägen das Landschaftsbild, u.a. der zauberhafte Seljalandsfoss sowie der mächtige 60 m hohe Skógafoss. (Besuch des Skógafoss bei Nächtigung in Hella am 3. Tag). Übernachtung im Bereich Hella bzw. Vík.

3. Tag: Hella/Vík - Kirkjubæjarklaustur - Vatnajökull Nationalpark - Eissees Jökulsárlón - Hornafjörður. Über die riesigen schwarzen Sanderflächen des Mýrdalssandur und des Skeiðarársandur geht es - mit Fotostopps - in den Vatnajökull Nationalpark - seit 2008 Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm Größe: kurze Wanderung (ca. 1,5 Std.) zum Wasserfall Svartifoss, der von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmt ist. Entlang von zahlreichen Gletscherzungen

und Eisbrüchen des Öraefajökull gelangen wir am Fuß von Islands höchstem Berg, dem Hvannadalshnukur (2110 m), zum Jökulsárlón. In dem fantastischen Eissees treiben, umrahmt von gewaltigen Gletscherzungen, tausende Eisberge - ein Spaziergang bietet einzigartige Ausblicke. An der vorgelagerten Küste liegen oft glitzernde Eisberge am schwarzen Sandstrand des „Diamond Beach“. Möglichkeit zu einer Bootsfahrt auf dem Jökulsárlón (Fahrt mit dem Amphibienfahrzeug fak. € 50,-, Vorausbuchung bis 14 Tage vor Abreise möglich). Entlang des Südrands des Vatnajökull erreichen wir unser Hotel am Hornafjörður.

4. Tag: Hornafjörður - Ostfjorde - Egilsstaðir. Heute erkunden wir das Gebiet der idyllischen Ostfjorde: Vorbei am mächtigen Vestrahorn - eventuell Besuch der Landzunge Stokksnes und des Filmdorfes „Viking Village“ (wetterabhängig) - geht es entlang der tief in das Land eingeschnittenen Fjorde Richtung Norden. Immer wieder haben wir fantastische Ausblicke auf bizarre Felsformationen und steile Bergänge - hier finden wir die geologisch ältesten Teile der Insel. Ein besonderes Highlight ist Petrá's Steingarten mit einer grandiosen Mineralien-Sammlung. Am Abend erreichen wir Egilsstaðir.

5. Tag: Egilsstaðir - „Diamond Circle“: Dettifoss - Jökulsárgljúfur Nationalpark - Tjörnes - Húsavík. Entlang der Jökulsá á Brú und über die lebensfeindlichen Hochflächen der Jökuldalsheiði kommen wir zum höchstgelegenen Bauernhof von Island in Möðrudalur - kurze Pause. Im Flusstal der Jökulsá á Fjöllum, einem der mächtigsten Flüsse des Landes, inmitten des Nationalparks Jökulsárgljúfur, finden sich einzigartige Höhepunkte wie der Dettifoss, Europas mächtigster Wasserfall, der über 40 m tief in eine gewaltige Canyonlandschaft stürzt, sowie die hufeisenförmige Schlucht Ásbyrgi, der Sage nach ein Hufabdruck von Odins achtbeinigem Pferd Sleipnir. Entlang des Axarfjords geht es auf die Halbinsel Tjörnes, wo man in Húsavík, einem malerischen Fischerstädtchen, eine fakultative Walbeobachtungsfahrt unternehmen kann (ca. 17.00h/17.30h, von 16.06.-31.08. - € 95,-, Vorausbuchung bis 14 Tage vor Abreise möglich).

6. Tag: Húsavík - Mývatn - Goðafoss - Akureyri. Frühe Fahrt zum Mývatn oder „Mückensee“ - dieser zählt mit seinen einzigartigen Naturwundern zu den schönsten und eindrucksvollsten Gebieten Islands. Am Südufer des Sees erkunden wir die Pseudokrater von Skútustaðir und spazieren durch das Labyrinth der bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, die Überreste eines erstarrten Lavasees. Nordöstlich des Mývatn liegt eine der aktivsten vulkanischen Regionen des Landes: Wir besuchen die blubbernden Solfatarenfelder von Námaskarð und die eindrucksvollen Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Region, wo man sich wie in des „Teufels Küche“ wähnt. Weiterfahrt zum Goðafoss, einem der reizvollsten Wasserfälle Islands, und nach Akureyri, der „Hauptstadt des Nordens“. Zeit für





1 Papageitaucher © Dirk Bleyer 2 Blick über die Südküste zum Eyjafjallajökull © Mag. Günter Grüner

einen Bummel durch die sympathische Stadt am Eyjafjörður oder zum Besuch des sehenswerten Botanischen Gartens.

7. Tag: Akureyri - Glaumbær - Hrótafjörður - Hraunfossar - Reykjavík. Über die Hochebene des Öxnadalur erreichen wir den Skagafjörður mit dem Bauernhof Glaumbær, der als Volkskundemuseum ein spannendes Bild der bäuerlichen Kultur vor etwa 100 bis 150 Jahren zeigt. In rascher Fahrt geht es weiter durch die Hochtäler Nordislands in den Hrótafjörður und den Borgarfjörður-Distrikt, wo wir einen Abstecher zu den bezaubernden Lavawasserfällen Hraunfossar unternehmen, die den krönenden Abschluss unserer Rundreise bilden, bevor wir nach Reykjavík zurückkehren.

8. Tag: Rückflug Frankfurt/München/Zürich bzw. Stadtrundgang Reykjavík - Keflavík. Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich Transfer am frühen Morgen mit dem Linienbus zum Flughafen Keflavík und Rückflug (Rückflug auch am nächsten Tag möglich - Nacht im Airport-hotel erforderlich/nicht inkl. - siehe S. 91). Bei Rückflug nach Wien unternehmen wir am Vormittag mit unserer Reiseleitung einen Rundgang durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden den Stadtsee Tjörnin, die bunte Altstadt, den lebendigen Hafen, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa sowie die Hallgrímskirche. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Individuelle Nutzung des Hop on/Hop off-Busses und Möglichkeit für fakultative Ausflüge (Vorausbuchung erforderlich für Sky oder Blue Lagoon, Reittouren. Buchung vor Ort für Whale Watching, Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan usw). Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík.

9. Tag: Keflavík - Wien - Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz/Salzburg/ Graz. Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Wien, Ankunft am frühen Morgen - Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Doppelzimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ (1. Nacht) bzw. ****Hotel „Hilton Reykjavík Nordica“ (7. Nacht - jeweils ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum)
Hella	***Hotel „Stracta“ (Ortszentrum Hella) bzw. ***Hotel „Eyjafjallajökull“ (nahe Hvolsvöllur) bzw.
Vík í Mýrdal	***Hotel „Vík“ (Ortszentrum Vík)
Hornafjörður	***Country-Hotel „Smyrlabjörg“ (zwischen Höfn und Eissee Jökulsárlón)
Egilsstaðir	***/*Hotel „Berjaya Herað“ bzw. ***„Lake Hotel“ (beide Ortszentrum)
Húsavík	***„Fosshotel Husavík“ (Ortszentrum)
Akureyri:	***Hotel „Edda plus“ bzw. ***Hotel „Berjaya Akureyri“ (beide Ortszentrum)

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, *** u. ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P N I R I
11.06. - 18./19.06.2024	Dr. Robert Kraus	
18.06. - 25./26.06.2024	Dr. Robert Kraus	
30.06. - 07./08.07.2024	Lydia Schwarzenberger-Fahrnberger	
05.07. - 12./13.07.2024	DI Iris Dopplinger	
09.07. - 16./17.07.2024	Harald Maikisch	
14.07. - 21./22.07.2024	Mag. Paul Sadjak	
16.07. - 23./24.07.2024	DI Iris Dopplinger	
30.07. - 06./07.08.2024	Lydia Schwarzenberger-Fahrnberger	
02.08. - 09./10.08.2024	Mag. Antonio Tadic	
09.08. - 16./17.08.2024	Johann Kneihis	
16.08. - 23./24.08.2024	Dr. Joachim Willms	
27.08. - 03./04.09.2024	Dr. Martin Wronna	

Flug ab Wien	€ 3.440,- € 3.540,-
AIRail ab Linz bzw. Graz, Flug ab Wien	€ 3.550,- € 3.650,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 3.570,- € 3.670,-
Flug ab Klagenfurt, Innsbruck	€ 3.640,- € 3.740,-
Flug ab Frankfurt, München, Zürich	€ 3.490,- € 3.590,-
EZ-Zuschlag	€ 945,- € 945,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair (Buchungsklasse T) von München, Frankfurt oder Zürich nach Keflavík und retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen Bus/Kleinbus
- 2 Übernachtungen in ****Hotels und 5 Übernachtungen in ***Hotels/Country-Hotels (isländ. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (6 x 3-gängiges Abendessen und 7 x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens - 8. Tag morgens
- Eintritte: Freilichtmuseum Glaumbær, Petra's Stone-Collection
- Hop on/Hop off Bus in Reykjavík (am Abflugtag)
- 1 Polyglott on tour Reiseführer „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische/deutsche Reiseleitung ab/bis Keflavík
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 175,- ab Wien bzw. € 265,- ab den Bundesländern bzw. € 175,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 28 Pers.

Sie möchten wissen, was Sie auf dieser Reise erwartet? Mit dem QR-Code öffnen Sie ein Video über unsere beliebteste Reise durch Island!



Island